Der Gedankengang eines Fangirlies

Badfiction comes true

Von Flammendo

Kapitel 1.

Akatsuki war besiegt. Pein war, erhobenen Hauptes neben Konan gestorben.
Mit seinen letzten Worten hatte er ihr die Nachricht überbracht, auf die so viele Fangirlies der Welt gewartet hatten.
„Ich liebe dich“, hauchte er in ihr Ohr.
„Ich dich auch“, flüsterte sie zurück, während beide ihre letzten Atemzüge taten und dann ganz schnell von der Bildfläche verschwanden.

Denn es gab NEUIGKEITEN, die keiner erwartet hatte.
Da alle bisherigen Hokagen und alle eventuellen Nachfolger von rasend gewordenen Naruto-Fangirlies getötet wurden, blieb nur noch Naruto für den Posten des Hokagen übrig. Und obwohl fast jeder in Konoha, der den letzten Angriff des Kyuubi überlebt hatte, Naruto nicht als Hokagen wollte, gab es keine Alternativen.

Und so wurde, bei einem riesigen Fest Naruto symbolisch der Titel Hokage überreicht. Anschließend schloss er seine langjährige junge Frau, Hinata in die Arme.
Beide erinnerten sich dabei an den Moment in dem Naruto seine Liebe zu Hinata entdeckt hatte…

Es war nach dem Tod von Kiba, Shino, Kakashi, Sakura, Sasuke, Sai, Neji, Tenten, Hiashi, Shikamaru und allen weiteren Naruto Charakteren passiert, die eventuell eine engere Bindung zu einem der beiden hatten.
Ziel des Szenarios war es eigentlich gewesen, Naruto und Hinata als die letzten Menschen der Welt überleben zu lassen. Danach, da waren sich alle einig, würden sie einander finden und eine neue Zivilisation aufbauen.
Dummerweise war irgendetwas schief gelaufen und einige hatten tatsächlich überlebt. Aber was tut man nicht alles für Naruhina.

Nun denn, wie bereits erwähnt, waren alle Menschen gestorben, die mit Naruto oder Hinata irgendetwas zu tun hatten. Anschließend hatte Naruto sich die Seele aus dem Leib geheult. Die sonst viel zarter besaitete Hinata hatte den Tod ihrer Freunde einfach ausgenutzt und Naruto verführt.

Nachdem Naruto Hinatas Gesicht gesehen hatte, war sein Verhalten total unnarutisch geworden. Er hatte sich auf sie gestürzt, geküsst und vor den Traualtar gezerrt…

Was beide jedoch nicht wussten war, dass Sasuke und Sakura ebenfalls überlebt hatten. Beide waren in einer engen Höhle verschüttet worden, ohne Wasser und Brot. Nachdem sie sich zuerst Tagelang gestritten hatten kamen sie letzten Endes überein, dass sie von diesem Platz fliehen mussten.
Der Fluchtplan war so einfach wie logisch. Sasuke vögelte Sakura so lange, bis die Höhle so von Kindern vollgefüllt wäre. Ein weiteres Kind, alles würde explodieren und sie wären frei.

Was diese Beiden widerrum nicht wussten war, dass sollte die Höhle nun tatsächlich explodieren, nur die Höhle über ihnen einstürzen würde in der sich Neji und Tenten befanden. Beide hatten bereits ähnliche Gedankengänge gehabt wie Sasusaku doch wegen Nejis Asexualität waren sie davon größtenteils abgekommen. Auch wenn Tenten jeden Abend die sexuelle Ausrichtung Nejis aufs Neue austestete.

Sai saß ebenfalls in einer Höhle fest, mit irgendeinem Jungen, den er nicht kannte. Diese Tatsache wäre nicht so schlimm für den Ninja gewesen, hätte der andere keinen zu kleinem Penis gehabt. Dies sei jedoch nur am Rande vermerkt und wurde nur erwähnt, um auch Shonen-ai Fangirlies zu beglücken.

Nachdem Naruto und Hianta diesen Gedanken nachgehangen hatten, jubelte das Volk, bestehend aus Ino und Choji. Auch diese beiden hatten sich, in einander verliebt nachdem kein Anderer mehr übrig geblieben war. Ino hatte gelernt, dass Fettleibigkeit attraktiv sein konnte und Choji hatte als Liebesbeweis abgenommen. Diese Wechselwirkung hatte dummerweise nicht den erwünschten Effekt gehabt.
Deshalb starrten nun beide Eifersüchtig auf Naruto und Hinata. Sie würden sich einmischen und dem Glück der beiden ein Ende bereiten. Ino würde Naruto bekommen und Choji Hinata. So lautete die Vereinbarung…
Denn dummerweise war keiner von beiden ein Naruhina-Fan.

Und so lebten sie alle, Glücklich bis ans Ende aller Tage. Denn das war Fangirlygesetz. Auch wenn dies den Narutocharakteren gar nicht schmeckte.